

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

[Allgemeine Zeitung](#) / [Lokales](#) / [Bingen](#) / [Nachrichten Bingen](#)

Nachrichten Bingen 11.11.2014

Mehr Geld für die Bands



Die Punk'n'Roll-Band John Coffey aus Utrecht hat ihren Auftritt für 2015 bereits fest zugesagt.

Foto: Jelle Mollema photography

Von Denise Kopyciok

OPEN-AIR-MUSIKFESTIVAL Planung für 2015 läuft bereits / Kooperative setzt auf Qualität

BINGEN - Die Stadt ist ruhig. Der Binger Rochusberg leer gefegt. Braune Blätter liegen auf der Wiese. Die Sonne strahlt hell zwischen den kahlen Bäumen. Stille kehrt ein, während die Open-Air-Kooperative Bingen e.V. sich in den Räumen des Binger Jugendhauses in der Innenstadt versammelt. Die Köpfe voller Ideen. Die Gedanken voll Zuversicht.

Minus von 2000 Euro

- **TREFFEN**

Alle zwei Wochen trifft sich die Open Air Kooperative im Binger Jugendhaus, Rheinstraße 2 in der Binger Innenstadt.

Interessierte und Musikbegeisterte, die sich mit der Kooperative für das nächste Musikfestival in Bingen einsetzen wollen, sind jederzeit willkommen.

Bei Interesse eine Nachricht auf der Facebook-Seite der Kooperative schreiben:
www.facebook.com/bingeropenair?fref=ts

Fast ein halbes Jahr ist vergangen seit dem Open-Air-Musikfestival auf dem Rochusberg im Juli 2014. Trotz guter Besucherzahlen und hochkarätiger Bandauswahl lag die Kasse danach mit 2000 Euro leicht im Minus, wie die Kassenprüfer Anki Kunkel und Mona Ripp während der Vollversammlung bestätigt haben. Der eigenorganisierte und in diesem Jahr hart erkämpfte Winzerfest-Stand mit Livemusikprogramm konnte die Zahlen wieder ins Schwarze holen.

„Wir werden das Budget für die Bands 2015 sogar ein wenig erhöhen“, teilte die Kooperative mit. Damit stünden der Kooperative für kommendes Jahr 26 000 Euro, 4000 Euro mehr für Bandausgaben zur Verfügung. Viele Vorschläge und Ideen für das Open Air vom 2. bis 4. Juli 2015 wurden vorgetragen.

Klar scheint bisher auf jeden Fall eins: Im kommenden Jahr werde man noch mehr auf Qualität in der Bandauswahl setzen. Am ersten Festival-Tag, dem Donnerstag, solle es Platz für einen großen Opener geben.

„Mit einer wirklich guten Band statt vielen Kleineren wollen wir am Donnerstag mehr Besucher auf den Berg locken, die hoffentlich für das komplette Wochenende bleiben“, erklärt die Kooperative. Damit zieht die Kooperative in die Gegenrichtung zu dem bisherigen Donnerstag-Konzept, welches den ersten Tag vor allem für lokale Bands und junge Künstler aus der Region vorgesehen hatte.

Der Zeitplan bis zum nächsten Festival im kommenden Sommer ist strikt – die Zeit scheint zu verfliegen. Viele Bands wurden schon angefragt. Ob Künstler schon bestätigt werden können? „Ja!“, erzählt Simon Rose von dem Arbeitskreis „Bands“ euphorisch, „Wir können nun schon offiziell John Coffey für nächstes Jahr ankündigen. Eine Punk'n'Roll-Band aus Utrecht. Wir freuen uns riesig, die Jungs an unserem Festivalfreitag auf den Berg zu holen!“

Neue Ideen

Bis zum nächsten Sommer 2015 wird noch einiges geschehen, neue Ideen werden sich bilden, Alte wieder verworfen werden. Weitere Musiker müssen gesucht, gebucht und organisiert werden.

Die kleine Gruppe aus ehrenamtlichen Organisatoren hat alle Hände voll zu tun: „Es wird viel Arbeit“, so Simon zum Ender der Vollversammlung, „denn wir haben viel vor im nächsten Jahr“.